

2021

KLINIKEN SCHMIEDER

Jahresbericht

GRÜNDE

die für eine Behandlung bei den Kliniken Schmieder sprechen

QUALITÄTSFÜHRER

Der Name »Schmieder« ist seit der Gründung 1950 zum Synonym für Qualität in der Neurologischen Rehabilitation geworden. Ihr Fachgebiet haben die Kliniken Schmieder in vielen Bereichen maßgeblich geprägt.

FORSCHUNG

Ein klinikeigenes Forschungsinstitut gibt wertvolle Impulse für die Entwicklung innovativer Therapiestrategien, von denen unsere Patient:innen direkt profitieren.

www.lurija-institut.de

DIAGNOSTIK

Das gesamte Spektrum modernster Diagnostik und ein hoch qualifiziertes Fachpersonal – beides sind zwei wichtige Säulen für eine erfolgreiche Rehabilitation, die wir für unsere Patient:innen vorhalten.

INNOVATION

Regelmäßig werden neue Behandlungsmethoden etabliert. Hinzu kommen modernste Gerätetechnik sowie Digitalangebote, die während und nach der Rehabilitation Genesungsfortschritte stabilisieren.

ERFAHRUNG

Seit über 70 Jahren sind die Kliniken Schmieder ausschließlich in der Neurologischen Rehabilitation tätig – ein Erfahrungsschatz, der rund 14.000 Patient:innen jedes Jahr zugute kommt.

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Alle neurologischen Krankheitsbilder in allen Phasen und Schweregraden – dieses Spektrum garantiert eine Behandlung aus einer Hand auf höchstem Niveau.



Es sind viele kleine Schritte der Besserung, die ich hier gemacht habe, und die motivieren mich.

ANDREAS SOSSAU
LONG COVID-PATIENT
IN GAILINGEN 2021

› Lesen Sie beeindruckende Patient:innenberichte unter www.kliniken-schmieder.de



Vorwort

Die Geschäftsführung der Kliniken Schmieder: Patrick Mickler, Paul-Georg Friedrich, Lisa Sophia Friedrich und Dr. Ulrich Sandholzer, v.l.n.r.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück, das trotz aller Herausforderungen überaus erfolgreich war. Dankbar sind wir vor allem für das außerordentliche Engagement und die fachliche Leistung unserer rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch ihren Einsatz konnten die Kliniken Schmieder rund 14.000 Patient:innen in allen Schweregraden versorgen.

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie wurden genutzt, um das Versorgungsspektrum bedarfsorientiert zu erweitern: An allen Standorten bieten wir ein spezialisiertes Post und Long COVID-Rehabilitationsprogramm an. Dabei steht zunächst eine differenzierte medizinische Diagnostik im Vordergrund, auf deren Basis ein multimodales, auf die spezifischen Beschwerden abgestimmtes Therapieprogramm angeboten wird. In besonderem Maße profitieren hier die Kliniken Schmieder von den interdisziplinären Forschungsprojekten, etwa mit der Universität Konstanz.

Auch im digitalen Bereich wurde das Therapieangebot durch neue und innovative Konzepte ergänzt. Mit der „Mein Schmieder“-App wurde eine digitale Plattform geschaffen, die Rehabilitationserfolge ausbaut und verfestigt. Zeitlich flexibel und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt können über 70 Vorträge angehört und an einer digitalen App-Therapie teilgenommen werden. Zusätzlich unterstützt die Digitale Nachsorge die Patient:innen auch nach ihrem Rehabilitationsaufenthalt.

Unser Unternehmen entwickelt sich stetig weiter. Nach 24 Monaten Bauzeit konnte das neue Haus Baden in Gailingen in Betrieb genommen und damit ein weiterer

Meilenstein für eine umfassende Modernisierung des Klinikstandortes bis 2025 gelegt werden. Zudem wurde das größte Bauprojekt des Unternehmens in den letzten Jahren mit einem Investitionsvolumen von 40 Millionen Euro realisiert: Der Neubau Haus Bärensee in Stuttgart-Gerlingen umfasst 100 modern ausgestattete Betten und schließt damit die Versorgungslücke im Großraum Stuttgart.

Auch gab es im vergangenen Jahr personelle Veränderungen. Seit Juni 2021 ist Christoph Herrmann Ärztlicher Leiter der Kliniken Schmieder Gailingen. Unter seiner Führung wird unsere Expertise in Bezug auf interdisziplinäre, multimodale, evidenzbasierte Behandlung von Schmerzen, Schwindel und Bewegungsstörungen bei neurologischen Erkrankungen ausgebaut.

Wir haben 2021 für umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen, Innovationen und Weiterentwicklungen genutzt. Ohne den herausragenden Einsatz unserer Mitarbeitenden wäre dies nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt auch allen Patientinnen und Patienten, allen Zuweiser:innen und Kooperationspartner:innen für ihre Unterstützung. Wir werden weiterhin alles daran setzen, dem darin zum Ausdruck gebrachten Vertrauen gerecht zu werden.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Kliniken Schmieder erfolgreich weiter zu gestalten und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Geschäftsführung



Paul-Georg Friedrich

Vorsitzender der Geschäftsführung



Lisa Sophia Friedrich

Geschäftsführerin



Patrick Mickler

Geschäftsführer



Dr. rer. pol. Ulrich Sandholzer

Geschäftsführer

Haus Bärensee Stuttgart-Gerlingen

Der Klinikneubau schließt eine Versorgungslücke in der Neurologischen Rehabilitation im Großraum Stuttgart: Einblicke ins Haus Bärensee.

Seite 20



Mit Bestnoten

Seit 2008 schneiden die Kliniken Schmieder im dreijährigen Turnus bei den Qualitätsprüfungen mit hervorragenden Ergebnissen ab – so auch wieder im März 2021.

Digitale Therapieangebote

Als Ergänzung während und zur Stabilisierung der Genesungsfortschritte nach der Rehabilitation entwickelten die Kliniken Schmieder eine App mit rund 70 Videoclips, Monitoring- und Analysefunktionen der Therapieleistungen und individueller Nachsorgebetreuung.

Seite 10



Reha bei Post und Long COVID

Spezielles Behandlungsangebot mit einem eigens geschaffenen medizinisch-therapeutischen Konzept für Post und Long COVID-Betroffene.

Seite 8

TOP-Rehaklinik

Im September 2021 erhielten die Kliniken Schmieder das Qualitätssiegel als Top-Rehaklinik für das Jahr 2022. Eine Auszeichnung, die sie seit 2017 inne haben.



THEMEN 2021



Eine Klinik. Sechs Standorte.

Behandlungsschwerpunkte, Belegungsstruktur, Neurologische Phasen, Ärztliche Leitungen und Entwicklungszahlen – alles auf einen Blick.

Seite 22

Haus Baden Gailingen

Der Klinikneubau bietet moderne Architektur, hochwertige Therapieräume mit neuester Ausstattung, ein großes Schwimmbad und einen Speisesaal, in dem über 200 Patient:innen versorgt werden können.

Seite 18



»Seelische Störungen werden häufig nicht angemessen behandelt.«

Christoph Herrmann, Ärztliche Leitung der Kliniken Schmieder Gailingen, über die Weiterentwicklung von Behandlungsschwerpunkten und Zukunftsprojekten.

Seite 16



Rehabilitation bei Post und Long COVID

Die Kliniken Schmieder entwickelten für Patient:innen, die von Post und Long COVID betroffen sind, ein eigenes medizinisches Behandlungskonzept, das an allen Klinikstandorten zum Einsatz kommt.

Spezielles Behandlungsangebot für Post und Long COVID-Betroffene

Die Kliniken Schmieder bieten seit 2021 ein spezialisiertes, intensives Post und Long COVID-Rehabilitationsprogramm an. Aufgrund der unterschiedlichen persönlichen Krankheitsverläufe und Auswirkungen werden die Rehabilitationsmaßnahmen sowie individuelle Therapiepläne auf die Betroffenen und ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Patient:innen mit noch teils akuten gesundheitlichen Beschwerden, also primär Post COVID-Symptomen, werden vorrangig an unseren Frührehabilitationsstandorten in Allensbach, Stuttgart-Gerlingen und Heidelberg versorgt. Betroffene mit Long COVID-Symptomen behandeln wir in erster Linie in unseren Kliniken in Konstanz und Gailingen. In allen Kliniken steht ein interdisziplinäres Team aus hoch qualifizierten Ärzt:innen und Mitarbeiter:innen der Pflege, Physio- und Ergotherapie, Logopädie sowie Neuropsychologie bereit, um den körperlichen und psychischen Gesamtzustand der Betroffenen zu verbessern.

Gesprächsgruppen für Long COVID-Patient:innen

Neben der medizinischen Versorgung bieten die Kliniken Schmieder Gailingen seit Februar 2021 eine Gesprächsgruppe für Long COVID-Patient:innen an. Die Gruppe wurde von Dr. Ilse Pochaba, Oberärztin in der Psychotherapeutischen Neurologie, und Georg Haag, Thera-



pieleiter am Standort Gailingen, organisiert. In der einmal pro Woche stattfindenden Gesprächsgruppe besteht die Möglichkeit, in einer ärztlich betreuten und offenen Runde Fragen zu stellen, sich auszutauschen und gegenseitig Mut zuzusprechen. Dabei geht es nicht nur um medizinische, sondern auch um ganz pragmatische, organisatorische Fragen wie zum Beispiel um den Wiedereinstieg ins Berufsleben. Das spezielle Angebot kam so gut an, dass im Juni 2021 eine zweite Gruppe eingerichtet wurde, die vom stellvertretenden Ärztlichen Leiter der Psychotherapeutischen Neurologie, Dr. Kai-Uwe Schörner, geleitet wird.

Long COVID-Forschung

Auch in der Forschung zu Post COVID und Long COVID ist eine Forschungsgruppe der Klinikstandorte in Gailingen und Konstanz aktiv. Gemeinsam mit der Universität Konstanz, der Neuroradiologie der Kliniken Schmieder Allensbach und weiteren universitären Partner:innen wurde ein Forschungsprojekt mit mehreren Teilprojekten ins Leben gerufen.

Die Verknüpfung zahlreicher relevanter Teilprojekte ermöglicht die prozessnahe und am Outcome orientierte Untersuchung des Long COVID-Syndroms mit ganz konkreten Auswirkungen auf das rehabilitative Handeln und ist so rehabilitationsmedizinische Forschung im besten Sinne.



Leistungsdiagnostik bei Long COVID

Ein Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Gleichgewichtsüberprüfung anhand des Diagnose- und Therapiesystems Hunova (o.). In einem weiteren Teilprojekt werden Laufbanduntersuchungen in Kombination mit automatisierten Untersuchungen der Bewegungstrajektorien und einer Spirometrie durchgeführt (u.).



»Mein Schmieder«-App und Digitale Nachsorge

Mit der „Mein Schmieder“-App haben die Kliniken Schmieder eine digitale Plattform geschaffen, die Patient:innen während und nach ihrer Rehabilitation unterstützt und Rehabilitationserfolge ausbaut und verfestigt. Ein Gewinn für die Neurologische Rehabilitation und für unsere Patient:innen.

„Mein Schmieder“-App

Patient:innen können während ihrer Rehabilitation mit der App zeitlich flexibel Vorträge zu neurologischen Krankheitsbildern, zu Behandlungsmethoden, Prävention, Gesundheitsbildung und Ernährungsthemen anschauen und Entspannungstechniken kennenlernen. Außerdem ist es möglich, an einer digitalen App-Therapie teilzunehmen in eigens hierfür mit Monitoren ausgestatteten Therapieräumen. Hier können weitere individuell zugeschnittene Therapieeinheiten mittels Videos digital absolviert werden. Die Patient:innen nehmen an ihren Therapieplätzen an ausgewählten Übungen teil, die sie nach Vorgabe eines Videos durchführen. Therapeut:innen übernehmen dabei das Monitoring, achten bei den Übungen auf die korrekte Ausführung und stehen für Fragen bereit.

Innerhalb der App sind mittlerweile über 70 Vorträge abrufbar – von jedem mobilen Endgerät aus und zu jeder Zeit. Ein weiteres Plus: Die gesamten Inhalte können ebenfalls über „Mein Schmieder“-TV auf den Patient:innenzimmern empfangen werden.

Die „Mein Schmieder“-App verfestigt den Rehabilitationserfolg, bietet eine individuelle und zeitlich flexible Nutzung und ist darüber hinaus eine motivierende Ergänzung während des Rehabilitationaufenthaltes.



Einweisung in das „Mein Schmieder“-App-Training

Leicht verständlich und intuitiv, so funktioniert die App, mit der Patient:innen während ihres Aufenthaltes trainieren können.



Online-Vorträge

Über 70 Vorträge zu neurologischen Rehabilitationsthemen können angeschaut werden – über die App selbst oder in den Patient:innenzimmern über „Mein Schmieder“-TV.



mein SCHMIEDER TV

KLINIKEN
SCHMIEDER

Immer abrufbar

Zu jeder Zeit an jedem Ort abrufbar – die Inhalte der „Mein Schmieder“-App.

»Die Übungen sind prima und ich habe sie fest in meinen Alltag integriert. Mein Gleichgewicht hat sich dank des Trainings weitaus verbessert und die Gangunsicherheit ist so gut wie verschwunden.«

FEEDBACK EINER PATIENTIN
DER DIGITALEN NACHSORGE IM CHAT

Digitale Nachsorge – Rehabilitation von zu Hause

Neben der klassischen stationären Irena-Maßnahme zur Nachsorge bieten die Kliniken Schmieder seit Juni 2021 in Konstanz auch eine eigene digitale Nachsorgemaßnahme an. Bis Ende des Jahres 2021 konnten 60 Patient:innen, die zunächst stationär in Rehabilitation waren, in der Digitalen Nachsorge aktiv von zu Hause weiter trainieren.

Nach der Rehabilitation kommen Patient:innen wieder zurück in ihr häusliches und soziales Umfeld. Mit der Digitalen Nachsorge ist es für sie nun möglich, die Therapien in ihren Alltag einzubinden – neben den beruflichen, familiären und alltäglichen Anforderungen. Sie absolvieren ihr Therapieprogramm zu Hause oder, wenn möglich, am Arbeitsplatz.

Die Patient:innen lernen das Programm bereits während ihres Rehabilitationsaufenthaltes durch das App-Training kennen. Hier wird der erste Therapieplan erstellt und die Teilnehmer:innen können an den bereitgestellten Terminals in der Klinik in Begleitung des Fachpersonals trainieren. Gegen Ende der Rehabilitation wird ein individueller Plan für die Digitale Nachsorge gemeinsam mit den Patient:innen erstellt und es werden die zusätzlichen Funktionen der App erklärt.

Die Nachsorgebetreuung zu Hause findet anschließend digital statt – über einen eigenen Chat in der App, über Videotelefonate oder per Telefon durch Therapeut:innen.

Die Maßnahme umfasst dieselbe Menge an Modulen wie die klassische stationäre Irena-Maßnahme. Gerade Patient:innen, denen keine wohnortnahe Irena-Einrichtung zur Verfügung steht, profitieren von der Digitalen Nachsorge. Die Teilnahmedauer beläuft sich auf ca. sechs Monate bis maximal ein Jahr, in der die Patient:innen das Programm absolvieren.



Digitale Nachsorge

Chatfunktion, Videotelefonie, Analyse und Monitoring-funktionen für die Digitale Nachsorge werden bereits während der Rehabilitation ausführlich erklärt.

Derzeit ist das Angebot auf Patient:innen der Deutschen Rentenversicherung begrenzt, da die gesetzlichen Krankenkassen Nachsorgeprogramme noch nicht unterstützen. Aufgrund der hohen Nachfrage entwickeln die Kliniken Schmieder das thematische Angebot weiter und implementieren die Digitale Nachsorge auch an weiteren Standorten.

Mit der Digitalen Nachsorge wird die Weiterführung der Rehabilitation möglich – mit allen positiven Trainingseffekten, die dazu beitragen, Patient:innen größere Selbstständigkeit in ihrem Alltag wiederzugeben und mehr Lebensqualität zu schaffen.

650

ERBRACHTE MODULE

von bisher 60 Patient:innen in 2021. Ein Modul besteht aus 90 Minuten aus den Bereichen Training und Wissen & Wohlbefinden.

Schlagzeilen 2021

Bestnoten

Die Kliniken Schmieder werden zum fünften Mal in Folge für ihre hohen Qualitätsstandards von der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) ausgezeichnet. Alle sechs Standorte schneiden hervorragend ab. Es ist das beste Gesamtergebnis, das bisher erzielt wurde – in allen Kategorien.



MAI

JUNI

JULI

Modernisierung Radiologie in Allensbach

Ein 3-Tesla-Magnetresonanztomograf, der einzige neurooptimierte Hochfeld-MRT in der Region, sowie die Bildgebung werden auf den neuesten technischen Stand gebracht. Außerdem werden im Laufe des Jahres Räumlichkeiten umgebaut und neue Geräte in Betrieb genommen: ein mobiles Röntgengerät für den Einsatz auf den Stationen sowie eine voll-digitale Röntgeneinheit mit decken- und wandmontierten Geräten.



Ortungssystem für mehr Patient:innensicherheit

In Allensbach wird ein Ortungssystem für weglaufgefährdete Patient:innen eingeführt, das eine genaue Ortung ermöglicht und so für größtmögliche Sicherheit bei größtmöglicher Freiheit sorgt. Das System, bestehend aus einer Analoguhr und einer 24-h-Notruf- und Servicezentrale, ist besonders bei Patient:innen mit kognitiven Einschränkungen und örtlichen und zeitlichen Orientierungsstörungen sinnvoll.



20 JAHRE KLINIKEN SCHMIEDER HEIDELBERG

Seit 20 Jahren sind die Kliniken Schmieder Heidelberg auf dem traditionsreichen Speyererhof eine feste Größe in der Versorgung von neurologischen Patient:innen im Rhein-Neckar-Gebiet. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Neurologischer Rehabilitation wurde der größte der insgesamt sechs Standorte der Kliniken Schmieder zweimal erweitert (2011 und 2018) und kontinuierlich modernisiert.

Neuer Klinikmanager in Konstanz

Axel Dismer leitet seit Oktober den Konstanzer Standort der Kliniken Schmieder. Der aus der Region Hannover stammende Diplom-Ökonom war in den letzten sechs Jahren als Geschäftsführer der Dienstleistungsgesellschaft des Universitätsklinikums Ulm tätig.



Attraktiver Tarifabschluss

Die Beschäftigten der Kliniken Schmieder erhalten bis Ende September 2023 deutliche Gehaltssteigerungen, die über dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes liegen: 3,7 Prozent Entgeltsteigerungen sowie zwei gestaffelte Corona-Prämien. Besonders die Pflegefachkräfte werden gestärkt.

Update Neuroreha

Über 60 Teilnehmer:innen verzeichnet Anfang Oktober die von Prof. Joachim Liepert und Prof. Anastasios Chatzikoustantinou organisierte Fachveranstaltung. Erstmals findet diese als Zoom-Konferenz statt und wird sehr gut angenommen.

AUGUST

OKTOBER



Bewilligung Phase-B-Betten

Die Kliniken Schmieder erhalten zusätzliche 35 Planbetten für die Neurologische Rehabilitation Phase B und verfügen damit in dieser Behandlungsphase über insgesamt 311 Planbetten.

Stiftung-Schmieder-Preis

Drei Nachwuchsforscherinnen erhalten den Stiftung-Schmieder-Preis 2020/21: Gesa Pust, Milena Gözl und Livia Gretz. „Alle drei Wissenschaftlerinnen leisten mit ihren Arbeiten einen wertvollen Beitrag zu einem besseren Verständnis des Krankheitsbilds der Multiplen Sklerose und bereichern damit die Forschung und die Therapieweiterentwicklung in diesem Bereich“, so die Jury. Mehr Infos zu den Preisträgerinnen unter: www.lurija-institut.de



»Seelische Störungen werden häufig nicht angemessen behandelt«

Christoph Herrmann ist seit Juni 2021 Ärztlicher Leiter der Kliniken Schmieder Gailingen. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Sozialmedizin und im Rehabilitationswesen. Insbesondere ist der Facharzt für Neurologie spezialisiert auf individualisierte, ganzheitliche Neurorehabilitation, die Behandlung spastischer Bewegungsstörungen einschließlich der Botulinum-Neurotoxin-Therapie, die Therapie von Schmerzsyndromen, die Rehabilitation bei Multipler Sklerose sowie die medizinisch-berufliche Rehabilitation.



Herr Herrmann, wie würden Sie das Profil der Kliniken Schmieder Gailingen beschreiben?

HERRMANN Unsere Klinik in Gailingen verfügt über eine besondere Expertise in der Rehabilitation sowohl somatischer wie auch psychischer Störungen von senso-motorischen, kognitiven und seelischen Funktionen für ein weites Spektrum häufiger neurologischer Erkrankungen, wie Schlaganfall, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Schädel-Hirntrauma oder neuromuskulären Erkrankungen. Wir behandeln in der Anschlussrehabilitation nach akuter Erkrankung, wie beispielsweise nach einem MS-Schub, genauso wie im Heilverfahren bei länger dauernden Folgen von Erkrankungen des zentralen oder peripheren Nervensystems. Die breiten Behandlungsangebote der beiden Spezialabteilungen für Neurologische Rehabilitation und Psychotherapeutische Neurologie

»Mein persönliches Motto ist:
Individuelle Rehabilitation
mit Erfahrung und Qualität«

ergänzen sich hier gegenseitig verstärkend in einzigartiger Weise. Damit bieten wir unseren Patient:innen ideale Voraussetzungen für eine auf ihre individuellen Bedarfe und Ziele angepasste Therapie. Hiervon profitieren auch Patient:innen mit seltenen neurologischen Erkrankungen.

Der Verbund mit einer bereichsübergreifend integrierten Berufstherapie ermöglicht uns über die Förderung von Alltags- und Sozialkompetenzen hinaus auch optimale Unterstützung beruflicher Fragestellungen.

Was ist das Besondere an der Spezialabteilung der Psychotherapeutischen Neurologie?

HERRMANN Seelische Störungen, wie Depressionen bei Schlaganfall, sind sehr häufig bei neurologischen Erkrankungen und sie werden genauso häufig nicht angemessen behandelt. Der Einbezug der Psychotherapie in die Neurologische Rehabilitation ist notwendig, um eine

angemessene Behandlung anbieten zu können. In der psychologischen Einzel- und Gruppentherapie erfahren unsere Patient:innen notwendige Selbstwahrnehmung und können Bewältigungsstrategien erarbeiten.

Welche Entwicklungspotenziale sehen Sie und welche Zukunftsprojekte werden kommen?

HERRMANN Mein persönliches Motto ist: Individuelle Rehabilitation mit Erfahrung und Qualität, daran werde ich mit meinem Team in den nächsten Jahren kontinuierlich weiterarbeiten. Daher wollen wir unsere Expertise ausbauen in Bezug auf interdisziplinäre, multimodale, evidenzbasierte Behandlung von Schmerzen, Schwindel und Bewegungsstörungen bei neurologischen Erkrankungen. Die Kliniken Schmieder Gailingen werden sich insbesondere auch verstärkt der Behandlung von Patient:innen mit Long COVID-Syndromen mit motorischer, kognitiver und

sozialer Fatigue widmen. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen der Kliniken Schmieder Konstanz und der Universität Konstanz wollen wir die diagnostischen und therapeutischen Prozesse bei Long COVID-Erkrankten evaluieren. Die Corona-Pandemie und der Klimawandel haben bei vielen Menschen einen Perspektivwechsel hin zu mehr Achtsamkeit und Hoffnung für Mensch und Natur herbeigeführt; dem wollen wir uns künftig mit unseren Therapieangeboten verstärkt widmen.



Christoph Herrmann will sich auch verstärkt der Behandlung von Patient:innen mit Long COVID-Syndromen in Gailingen widmen.



Moderne Architektur und hochwertiges Rehabilitationsambiente – mit dem Neubau von Haus Baden in Gailingen ist ein weiterer Meilenstein für die umfassende Modernisierung der Klinik bis 2025 gelegt.

Die Kliniken Schmieder haben ein umfassendes bauliches und technisches Sanierungs- und Modernisierungskonzept für den ältesten Standort des Unternehmens unter dem Titel „Masterplan Gailingen 2025“ verabschiedet. Verbunden damit ist das Ziel, den Patient:innen ein attraktives, modernes und hochwertiges Ambiente anzubieten und den Beschäftigten optimale Arbeitsbedingungen zur Verfügung zu stellen. Ein Meilenstein wurde 2021 mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme vom neuen Haus Baden erreicht.

Bevor die Entscheidung für einen Neubau fiel, wurde geprüft, ob eine Renovierung des Bestandsgebäudes unter technischen und ökonomischen Bedingungen sinnvoll und zukunftsorientiert ist. Im Ergebnis stand die Empfehlung, dem Neubau eines multifunktionalen Gebäudes den Vorzug zu geben. In der Folge wurde intensiv die Planung von Haus Baden vorangetrieben.

Haus Baden Gailingen

Parallel dazu wurde ein Konzept zur Interimsspeiseversorgung erarbeitet, da während der Bauzeit die Küche und der Speisesaal für die Patient:innen nicht mehr zur Verfügung standen. Im Juni 2019 wurde das alte Haus Baden außer Betrieb genommen und anschließend abgerissen. Die Speiseversorgung wurde im Haus Tirol organisiert, in dem ein weiterer Speisesaal zur Verfügung stand, der räumlich erweitert werden konnte.

Im November 2019 war es dann soweit: der Grundstein für den Neubau wurde gelegt. Nach knapp zweijähriger Bauzeit konnte das Gebäude Ende September 2021 eröffnet werden. Die Investitionskosten belaufen

sich auf insgesamt rund 14 Millionen Euro. Die gesamte Nutzfläche im Gebäude beträgt 2.681 Quadratmeter. Im Erdgeschoss befindet sich der Speisesaal, in dem bis zu 200 Patient:innen in Buffetform in zwei zeitlich getrennten Gruppen versorgt werden. Auf dieser Geschossebene befinden sich außerdem die Küche, die Cafeteria mit Kiosk, der Empfang und die Klinikverwaltung. Im Gartengeschoss sind Therapieräume untergebracht wie die medizinische Trainingstherapie und das Schwimmbad mit Umkleidekabinen. Der Außenbereich des Hauses Baden ist von einem attraktiven Landschaftsgarten umgeben.

Ein Highlight des neuen Gebäudes ist die offene Bauweise mit größtmöglicher Transparenz und verglasten Flächen in drei Himmelsrichtungen. Davon profitiert der Speisesaal mit Fernsicht auf die Schweizer Alpenkette ebenso wie die Therapieräume im Untergeschoss in besonderer Weise.

Auch bietet der Neubau ein attraktives Serviceangebot für Patient:innen, Besucher:innen und Beschäftigte

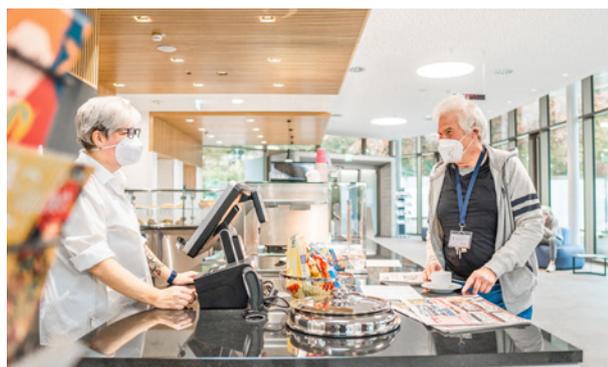
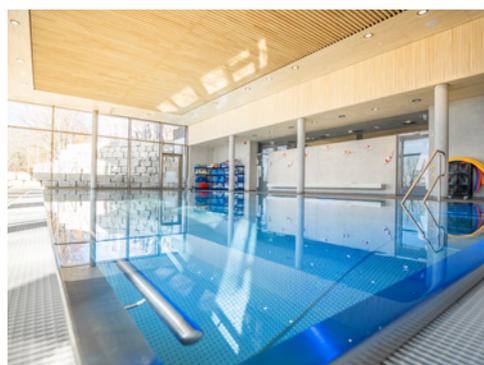
durch Kombination von Kiosk und Cafeteria mit gastronomischem Innen- und Außenbereich. Die Ernährungsberatung ist direkt im Speisesaal möglich: Das Büro der Diätassistenten liegt unmittelbar daneben. Ebenfalls im Erdgeschoss in unmittelbarer Nähe zum Empfang befinden sich geschlossene Kofferfächer für Wertsachen der Patient:innen.

Das Raumkonzept im Untergeschoss lässt die parallele Öffnung von Schwimmbad und Medizinischer Trainingstherapie während der Freizeittherapie für Patient:innen zu, was zusätzliche Öffnungszeiten ermöglicht. Und den Beschäftigten aus Küche, Service und Therapie stehen künftig arbeitsplatznah sämtliche Sozialräume wie Umkleiden, Duschen und Pausenräume im Gebäude zur Verfügung.



REHABILITATION MIT NIVEAU

Speisesaal, Kiosk, Schwimmbad und Therapieräume – der Neubau Haus Baden bietet Rehabilitation in einer zeitgemäßen, modernen Atmosphäre.





Das größte Bauprojekt der Kliniken Schmierer mit einem Investitionsvolumen von rund 40 Millionen Euro schließt die Versorgungslücke in der Neurologischen Rehabilitation im Großraum Stuttgart.

Der Neubau Haus Bärensee auf der Schillerhöhe in Stuttgart-Gerlingen umfasst etwa 100 modern ausgestattete Betten, die überwiegend in der qualifizierten Versorgung von schwerst Betroffenen in der Frührehabilitation Phase B eingesetzt werden. Der gesamte Neubau zeigt eine helle und offene Architektur mit weitläufig und breit angelegten Fluren. Aufenthaltsbereiche für Patienten:innen öffnen sich mit großen Fensterflächen hin zu einem attraktiven Innenhof. Jedes der vier Stockwerke weist eine Mischung aus geräumigen Doppelzimmern und Einzelzimmern zur notwendigen Isolierung auf. Das obere Stockwerk ist als neue Wahlleistungsstation mit modern, elegant eingerichteten Zimmern ausgestattet. Große qualitativ hochwertig ausgestattete Therapieräume befinden sich im Neubau ebenso wie Diagnostikräume für Neurosonologie, Elektrophysiologie und ein Eingriffsraum für invasive Behandlungen. Das Gebäude ist über eine eigene Liegendkrankenfahrt erreichbar und ist neben einem großzügigen Eingangsbereich mittels eines Verbindungsganges im Untergeschoss mit dem Bestands-

Haus Bärensee Gerlingen

gebäude Haus Solitude verbunden. Die vier neuen Stationen der Phase B befinden sich im Haus Bärensee, die Phasen C und D im Bestandsgebäude Haus Solitude, das nach Inbetriebnahme des Hauses Bärensee umfangreich modernisiert und saniert werden konnte.

Mit dem von 2024 kurzfristig auf 2021 vorgezogenen Auszug der Nachbarklinik Schillerhöhe mussten zahlreiche wichtige Infrastrukturen, die zuvor vom Kooperationspartner bereitgestellt wurden, neu aufgebaut werden. Dazu gehörte die energetische Versorgung von Vakuum, Sauerstoff, Heizung und Notstrom, eine eigene Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, radiologische Leistungen

sowie eine Speisversorgung für unsere Patienten:innen und Beschäftigten. Die Neuorganisation der Speisversorgung erfolgt über die Speisekonzepte der Firma Medirest. Hierfür wurde eine Verteilerküche im Untergeschoss etabliert, die über eine Spülküche, einen Reinraum für die Verteilung, drei Kühlzellen, ein Lager und ein Büro verfügt. Im Rahmen der Speisversorgung werden nun die Patienten:innen und Beschäftigten mit High-Convenience-Produkten versorgt. Die Rückmeldungen von Patienten:innen und Mitarbeiter:innen sind dazu durchweg positiv. Trotz des hohen Zeitdrucks konnten alle Versorgungsstrukturen schnell neu aufgebaut werden, sodass die Ablösung von der Nachbarklinik ohne Ausfälle gemeistert wurde.

Mit dem Neubau Haus Bärensee – mit seiner Architektur, den Patient:innenzimmern, den Therapieräumen und einem modernen Energiekonzept – haben die Kliniken Schmieder ein sehr hohes Niveau erreicht, das den Heilungsprozess der Patienten:innen unterstützen wird und sich sicherlich auch positiv auf die Arbeitsatmosphäre der Mitarbeiter:innen auswirkt.

100

NEUE ARBEITSPLÄTZE

Über 400 Beschäftigte versorgen jährlich mehr als 2.000 neurologische Patient:innen.

95

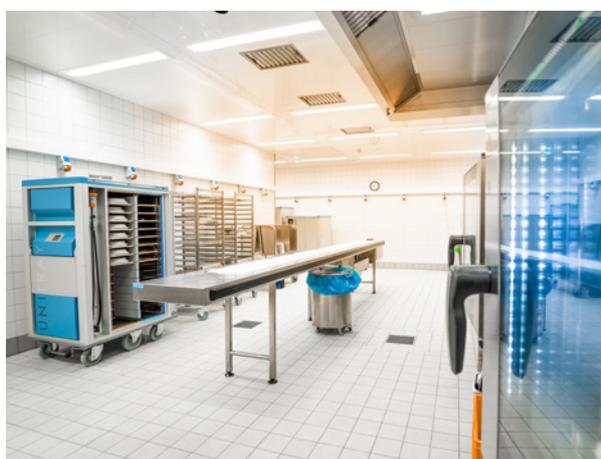
BETTEN

Mit den 95 zusätzlichen Betten verfügt der Klinikstandort nun über insgesamt 228 Betten.



EINBLICKE

Moderne Patient:innenzimmer und geräumige Aufenthaltsräume sowie eine funktionale Küche für die Versorgung der Patienten:innen und Mitarbeiter:innen.



Kliniken Schmieder Allensbach

Durchschnittlich
belegte Betten

267

Jährliche
Patient:innen

3.400

Mitarbeiter:innen
am Standort

656



Die **Kliniken Schmieder Allensbach** bieten herrliche Seesicht auf das Weltkulturerbe der Insel Reichenau und auf die Halbinsel Mettnau.

Adresse Kliniken Schmieder Allensbach, Zum Tafelholz 8,
78476 Allensbach, Tel.: 07533 808-0

Klinikstruktur und Schwerpunkte

In Allensbach halten wir für unsere Patient:innen die vollständige Behandlungskette über alle Phasen hinweg vor, von der Akutneurologie (Phase A) über die Neurologische Frührehabilitation (Phase B) bis zur Neurorehabilitation (Phasen C/D). Außerdem besteht hier eine Abteilung für internationale Patient:innen, eine neurokognitive Spezialstation sowie ein Zentrum für Schlafmedizin.

Akutneurologie

Neurologische Frührehabilitation

Neurokognitive Spezialstation

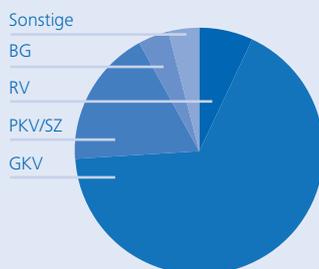
Neuroradiologie

Zentrum für Schlafmedizin

Parkinson-Komplex-Behandlung

Epilepsie-Behandlung

Kostenträgeranteile



■ GKV	67 %
■ PKV/SZ	17 %
■ BG	4 %
■ RV	7 %
■ Sonstige	4 %



Ärztliche Leitung Akutneurologie und Frührehabilitation Phase B

Prof. Dr. Anastasios Chatzikonstantinou

Facharzt für Neurologie, Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“, Zertifikat für Epileptologie (DGfE), Zertifikat für Elektroenzephalographie (DGKN), Zertifikat für Evozierte Potentiale (DGKN)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gesamtes Spektrum der Akutversorgung neurologischer Erkrankungen, Schlaganfall, Epilepsie, Parkinson

Forschungsbereiche: Epilepsie, Schlaganfall, Elektrophysiologie



Ärztliche Leitung Neurorehabilitation

Prof. Dr. Joachim Liepert

Facharzt für Neurologie, Zusatzbezeichnungen „Intensivmedizin“ und „Physikalische Therapie“, Ausbildungsbezeichnungen für Klinische Elektroenzephalographie und Evozierte Potentiale sowie für Klinische Elektromyographie

Tätigkeitsschwerpunkte: Schlaganfallrehabilitation mit Einsatz innovativer Therapiestrategien, Klinische Elektrophysiologie, Bewegungsstörungen sowie Botulinumtoxin-Behandlungen

Forschungsbereiche: Plastizität des motorischen Systems, Rehabilitation-induzierte Reorganisation des Gehirns, senso-motorische Interaktionen, Elektrophysiologische Korrelate bei Fatigue u.a.

Kliniken Schmieder Konstanz

Durchschnittlich
belegte Betten

206

Jährliche
Patient:innen

2.500

Mitarbeiter:innen
am Standort

224



Die **Kliniken Schmieder Konstanz** liegen direkt an der Konstanzer Bucht des Bodensees.

Adresse Kliniken Schmieder Konstanz, Eichhornstraße 68, 78464 Konstanz, Tel.: 07531 986-0

Klinikstruktur und Schwerpunkte

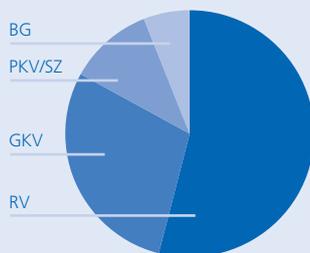
In Konstanz werden vor allem Patient:innen der Phasen C und D behandelt. Schwerpunktabteilungen sind die Psychotherapeutische Neurologie, die Behandlung von Multipler Sklerose sowie die Berufstherapie mit kognitivem Schwerpunkt. Weitere Besonderheiten sind: die Behandlung von Muskelerkrankungen, von chronischen Schlaganfallpatient:innen sowie eine tagesklinische Abteilung.

Multiple Sklerose

Psychotherapeutische Neurologie

Kognitive Berufstherapie

Kostenträgeranteile



RV	54 %
GKV	29 %
PKV/SZ	11 %
BG	6 %



Ärztliche Leitung

Prof. Dr. Michael Jöbges

Facharzt für Neurologie, Zusatzbezeichnungen „Rehabilitationswesen“, „Sozialmedizin“ und „Klinische Geriatrie“

Tätigkeitsschwerpunkte: Neurologische Rehabilitation motorischer und neuropsychologischer Defizite, Morbus Parkinson und andere Bewegungsstörungen, akute oder chronische Folgen eines Schlaganfalls, Multiple Sklerose, Tumore des Gehirns, der Hirnhäute und des Rückenmarks

Forschungsbereiche: Motorische Rehabilitation, Morbus Parkinson, Post stroke Depression, Ernährung und Schlaganfall, Arbeitsplatz-bezogene Ängste, Bewegungsanalyse

Kliniken Schmieder Gailingen

Durchschnittlich
belegte Betten

227

Jährliche
Patient:innen

2.600

Mitarbeiter:innen
am Standort

247



Die **Kliniken Schmieder Gailingen** liegen in der Nähe der Hegau-Vulkane und des Schaffhausener Rheinflufs.

Adresse Kliniken Schmieder Gailingen, Auf dem Berg, 78262 Gailingen, Tel.: 07734 86-0

Klinikstruktur und Schwerpunkte

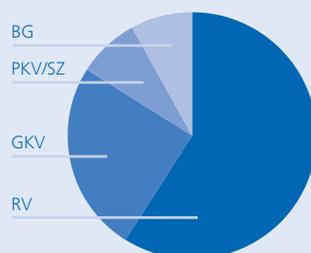
In Gailingen werden neurologisch erkrankte Menschen vor allem in den Phasen C und D/E versorgt. Schwerpunkte der Klinik liegen auf der Behandlung von Multipler Sklerose, auf der Spezialabteilung Psychotherapeutische Neurologie sowie auf der Berufstherapie mit gewerblicher Ausrichtung.

Multiple Sklerose

Psychotherapeutische Neurologie

Gewerbliche Berufstherapie

Kostenträgeranteile



■ RV	59 %
■ GKV	25 %
■ PKV/SZ	8 %
■ BG	8 %



Ärztliche Leitung Neurorehabilitation und Psychotherapeutische Neurologie

Christoph Herrmann

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen, Verkehrsmedizin, Weiterbildungsbefugnis in der Zusatzweiterbildung Sozialmedizin

Tätigkeitsschwerpunkte: Neuro-Rehabilitation somatischer, neuro-psychologischer und funktioneller Störungen bei neuro-vaskulären Erkrankungen (Schlaganfall), neuro-immunologischen Erkrankungen (z.B. Multiple Sklerose, Polyneuritis), traumatischen Erkrankungen (Schädel-Hirn-Trauma), neuro-onkologischen Erkrankungen (Hirntumore) und neuro-degenerativen Erkrankungen (M. Parkinson), Neuro-Rehabilitation bei Schmerzsyndromen, spastischer Bewegungsstörung (inkl. Botulinum-Neurotoxin), von vestibulären Störungen (zentraler und peripherer Schwindel), zentraler visueller Sehstörungen und bei Aphasie, Klinische Neurophysiologie

Forschungsbereiche: Spastische Bewegungsstörung (Botulinum-Neurotoxin), Schmerzsyndrome bei neurologischen Krankheiten (z. B. schmerzhafte Schulter nach Schlaganfall)

Kliniken Schmieder Heidelberg

Durchschnittlich
belegte Betten

270

Jährliche
Patient:innen

2.700

Mitarbeiter:innen
am Standort

488



Die **Kliniken Schmieder Heidelberg** liegen oberhalb der Universitätsstadt Heidelberg am Hang des Königsstuhls.

Adresse Kliniken Schmieder Heidelberg, Speyererhof, 69117 Heidelberg, Tel.: 06221 6540-0

Klinikstruktur und Schwerpunkte

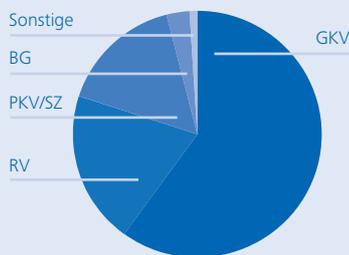
In Heidelberg halten wir für unsere Patient:innen die vollständige Behandlungskette der Neurologischen Rehabilitation über alle Phasen (A bis D/E) hinweg vor. Schwerpunkte sind Frührehabilitation Phase B, die Neurorehabilitation sowie eine tagesklinische Abteilung.

Neurorehabilitation

Frührehabilitation Phase B

Tagesklinik

Kostenträgeranteile



■ GKV	60 %
■ RV	20 %
■ PKV/SZ	16 %
■ BG	3 %
■ Sonstige	1 %



Ärztliche Leitung

Prof. Dr. med. Mircea Ariel Schoenfeld

Facharzt für Neurologie

Tätigkeitsschwerpunkte: Rehabilitation von Patient:innen mit neurologischen Erkrankungen, Kognitive Neurologie, Entwicklung innovativer Therapiekonzepte, klinische Neurophysiologie

Forschungsbereiche: Grundlagenwissenschaft im Bereich des visuellen Systems, insbesondere die visuelle Aufmerksamkeit; Untersuchung plastischer Prozesse, die nach Läsionen des zentralen Nervensystems stattfinden, wie bei ischämischen oder traumatischen Läsionen z.B. beim Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma, aber auch bei degenerativen Läsionen wie der amyotrophen Lateralsklerose, Multiplen Sklerose, M. Parkinson oder M. Alzheimer; Untersuchung der räumlich-zeitlichen neurophysiologischen Korrelate von Kompensations- und Reorganisationsprozessen mittels multimodaler struktureller und funktioneller Bildgebung.

Kliniken Schmieder Stuttgart-Gerlingen

Durchschnittlich
belegte Betten

231

Jährliche
Patient:innen

2.100

Mitarbeiter:innen
am Standort

418



Die **Kliniken Schmieder Stuttgart-Gerlingen** liegen in der Nähe des Schlosses Solitude auf der Schillerhöhe.

Adresse Kliniken Schmieder Stuttgart-Gerlingen, Auf der Schillerhöhe, 70839 Gerlingen, Tel.: 07156 941-0

Klinikstruktur und Schwerpunkte

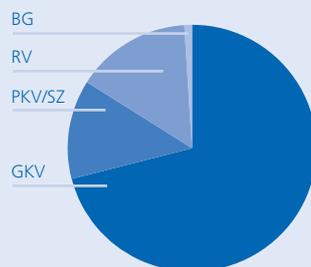
Unsere Klinik im Großraum Stuttgart bietet die vollständige Behandlungskette in der Neurologischen Rehabilitation an – von der Phase A über die Frührehabilitation bis zur beruflichen Wiedereingliederung in den Phasen D/E.

Neurorehabilitation

Frührehabilitation Phase B

Tagesklinik

Kostenträgeranteile



■ GKV	71 %
■ PKV/SZ	13 %
■ RV	15 %
■ BG	1 %



Ärztliche Leitung

Dr. med. Rudolf van Schayck

Facharzt für Neurologie, Zusatzbezeichnungen: „Rehabilitationswesen“, „Sozialmedizin“, „klinische Geriatrie“ und „spezielle Schmerztherapie“

Tätigkeitsschwerpunkte: Neurologische Rehabilitation bei Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Multiple Sklerose, Hirntumoren, Parkinsonkrankheit, Polyneuropathie, GBS/CIDP u. a., Behandlung von Wachkomapatient:innen, endoskopische Untersuchung der Schluckfunktion (FEES), Behandlung der Spastik mit Botulinumtoxin, Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen in der Neurorehabilitation

Forschungsbereiche: Behandlung akuter, chronischer und neuropathischer Schmerzen in der Neurorehabilitation, neurogene Schluckstörungen



Satellitenstation für Frührehabilitation Phase B

Zusätzlich zum Standort auf der Schillerhöhe betreiben die Kliniken Schmieder eine Satellitenstation für Patient:innen der Frührehabilitation am Katharinenhospital in Stuttgart mit 20 Betten. **Kontakt:** Kriegsbergstraße | Station Z 2N | T 0711 278-36705 | satellitenstation@kliniken-schmieder.de

Kliniken Schmieder Stuttgart

Durchschnittl. belegte
Behandlungsplätze

40

Jährliche
Patient:innen

450

Mitarbeiter:innen
am Standort

46



Die **Kliniken Schmieder Stuttgart** liegen im Herzen Stuttgarts, ganz in der Nähe des Feuersees.

Adresse Kliniken Schmieder Stuttgart, Rötestraße 18a, 70197 Stuttgart, Tel.: 0711 6140-500

Klinikstruktur und Schwerpunkte

In unserer Tagesklinik erhalten Patient:innen eine ganztägige, ambulante, neurologische Rehabilitation in den Phasen D und E. Der Vorteil der tagesklinischen Rehabilitation ist die Einbettung in das häusliche Umfeld. Nach ihrer ganztägigen Rehabilitation kehren die Patient:innen abends wieder in ihr gewohntes Umfeld zurück.

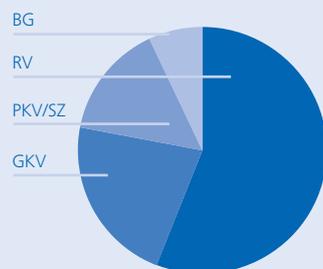
Neurorehabilitation Phase D

Multiprofessionelles Behandlungsteam

umfangreiche Diagnostik

Sozialberatung

Kostenträgeranteile



■ RV	56%
■ GKV	22%
■ PKV/SZ	15%
■ BG	7%



Ärztliche Leitung

Dr. med. Erika Sauer

Fachärztin für Neurologie und Innere Medizin, Zusatzbezeichnungen „Sozialmedizin“, „Rehabilitationsmedizin“, „Geriatric“ und „Psychotherapie“, Fachkunde Verkehrsmedizin und Notfallmedizin, B-Diplom für Akupunktur, Ausbildungsberechtigung für Sozialmedizin (voll) und Rehabilitationsmedizin (6 Monate).

Tätigkeitsschwerpunkte: beruflich orientierte Rehabilitation mit dem Ziel der beruflichen Reintegration, ärztlich/psychotherapeutisch orientierte Betreuung der Patient:innen, Beratung und Behandlung von internistischen Begleiterkrankungen



In unserem **Ambulanten Therapiezentrum** behandeln wir neurologische, internistische und orthopädische Patient:innen auf Rezept. Der Vorteil liegt darin, dass sie die notwendigen Therapien wohnortnah von erfahrenen Therapeut:innen erhalten – aufeinander abgestimmt und ohne mehrfache Wege.



Zahlen & Fakten

Die Kliniken Schmieder sind Neurologische Fach- und Rehabilitationskliniken in privater Trägerschaft. Mit sechs Standorten versorgen sie das Land Baden-Württemberg mit Neurologischer Rehabilitation. Spezialanfragen erreichen die Kliniken Schmieder aus der ganzen Welt.

2.200

Beschäftigte

A – D/E

Neurologische Phasen

Patient:innenprofil

Sämtliche neurologische Schweregrade aller Akut- und Rehabilitationsstadien

14.000

neurologische
Patient:innen jährlich

1.350

Betten



6 Standorte

in Baden-Württemberg



Eigenes
Forschungsinstitut
www.lurija-institut.de

1950

Gründung in Gailingen am Hochrhein

**KLINIKEN SCHMIEDER
HEIDELBERG**

Neurorehabilitation Phase A bis D/E
Frührehabilitation
Tagesklinik
Akutabteilung
Berufstherapie

**KLINIKEN SCHMIEDER
STUTTART-GERLINGEN**

Neurorehabilitation Phase A bis D/E
Frührehabilitation
Akutabteilung
Berufstherapie
Satellitenstation im Klinikum Stuttgart

**KLINIKEN SCHMIEDER
STUTTART**

Tagesklinik
Ambulantes Therapiezentrum



**KLINIKEN SCHMIEDER
GAILINGEN**

Neurorehabilitation Phase C bis D/E
Psychotherapeutische Neurologie
Multiple-Sklerose-Zentrum
Gewerbliche Berufstherapie

**KLINIKEN SCHMIEDER
ALLENSBACH**

Neurorehabilitation Phase A bis D/E
Akutabteilung und Frührehabilitation
Neuroradiologie
Neurokognitive Spezialabteilung
Zentrum für Schlafmedizin
Parkinson-Komplex-Behandlung
Epilepsie-Behandlung

**KLINIKEN SCHMIEDER
KONSTANZ**

Neurorehabilitation Phase C bis D/E
Psychotherapeutische Neurologie
Multiple-Sklerose-Zentrum
Kognitive Berufstherapie
Tagesklinik

www.kliniken-schmieder.de

www.facebook.com/klinikenschmieder

www.instagram.com/kliniken_schmieder

www.twitter.com/SchmiederKlinik